

# SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

06 | 2024



## Aus dem Inhalt

### Thema des Monats 2:

Wie Distanzunterricht in der BBS funktioniert

### Aktive Mitwirkung:

Neuer LandesschülerInnenrat (LSR) gewählt

### Schulanfangsaktion 2024:

Projekte und Ideen für sichere Schulwege (Erlass)

### Fachkräfte gesucht:

Fast 20 Seiten Stellenausschreibungen

### Mathe, Bio, Medien:

Wettbewerbe für Schülerinnen, Schüler und Schulen

## Gelebte Demokratie und Zivilcourage im Klassenzimmer:

Wie sich Lehrkräfte für gute Demokratiebildung wappnen können (TdM 1 / Demokratiereihe Teil 3) und warum eine Grundschule in Ganderkesee vor dem Rathaus demonstriert





# Stellenausschreibungen

Siehe auch [www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

## Allgemein

### 1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 44**

**(gewerblich-technische Berufsbildung,  
Integration durch berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll im Wesentlichen folgende schulfachlichen Aufgabenbereiche wahrnehmen:

- Gestaltung und Weiterentwicklung der Berufseinstiegschule,
- Inklusion in der beruflichen Bildung,
- Sprachbildung in der beruflichen Bildung
- Migration, Integration durch berufliche Bildung
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Die schulfachliche Weiterentwicklung der beruflichen Grundbildung unter Einbeziehung der Prozesse der Qualitätsentwicklung sowie die Initiierung von Kooperations- und Innovationsprozessen ist Bestandteil der Aufgabe, weiterhin die Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Fortbildung der Lehrkräfte. Dazu gehört auch die Beteiligung an Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden und über mehrjährige Unterrichtserfahrungen in der BES verfügen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit und Genderkompetenz unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (29/2024/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Diepholz-Seeger, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: [tilman.diepholz-seeger@mk.niedersachsen.de](mailto:tilman.diepholz-seeger@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.



## 2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 25 (Migration, Kultur, Sprachbildung,  
Schulsozialarbeit, Ganztags)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll in erster Linie Koordinierungsaufgaben im Rahmen der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (kurz: Rechtsanspruch) übernehmen. Dazu gehören u. a.

- Organisation und Dokumentation der Prozessschritte (u. a. Zeitstrahl, Zusammenführen der Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen, Meilensteinsitzungen / Dienstbesprechungen)
- Konzeptionelle Überlegungen zur Qualität und Wirksamkeit von Ganztagschule
- Beantwortung häufig gestellter Fragen (FAQ)
- Eigenverantwortliche Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (u. a. Zusammenarbeit mit den nachgeordneten Behörden)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung und -qualifizierung

Eine spätere Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamts oder im ersten schulischen Beförderungsamts befinden. Dabei sind vorrangig Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Grundschulen angesprochen. Mehrjährige Unterrichtserfahrung im Primarbereich sowie Erfahrungen in der Gestaltung und Organisation von Ganztagsangeboten sind wünschenswert.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Erfahrungen mit der Arbeit in einer Behörde sind von Vorteil. Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen werden vorausgesetzt. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikationskompetenz sowie einem hohen Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1 – 03 041/3 (30/2024/25) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 120-7201, E-Mail: [hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de](mailto:hans-joachim.reimann-luebker@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.

## 3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)  
im Referat 43  
(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit  
und Soziales, berufsübergreifender Lernbereich  
sowie Digitalisierung BBS)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Lehrkraft soll im Wesentlichen schulfachliche Aufgaben der sozialpädagogischen Bildungsgänge sowie im Berufsbereich Gesundheit wahrnehmen. Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist hier die Erarbeitung von Grundlagen für Prozesse der Qualitätsentwicklung, der Unterrichtsentwicklung, der Rahmenrichtlinienarbeit und der Fortbildung der Lehrkräfte.



Dazu gehören auch die Beteiligung an interministeriellen Arbeitsgruppen sowie die Vertretung des Kultusministeriums in landes- und bundesweiten Arbeitskreisen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich Sozialpädagogik, die sich im ersten oder zweiten Beförderungsam befinden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollten Unterrichtserfahrungen, insbesondere im Profulfach des Beruflichen Gymnasiums – Gesundheit und Soziales – im Schwerpunkt Sozialpädagogik, sowie Erfahrungen in der Kommissionsarbeit und schulischen Öffentlichkeitsarbeit aufweisen. Weiterhin sollten sie mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Berufsbereich Sozialpädagogik (Fachkräfteaus- und -weiterbildung) und dem Berufsbereich Gesundheit vertraut sein und über Kenntnisse in der schulischen Qualitätsentwicklung, der aktuellen Schulorganisation sowie der Schulverwaltung verfügen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (31/2022/43) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über

die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html)

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: [cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de](mailto:cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de), zur Verfügung.

#### 4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osna-brück ist zum 01.12.2024 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)  
im Dezernat 2**

**– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

am Standort Oldenburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsam erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.



Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamt ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe

des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach [bewerbung@mk.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mk.niedersachsen.de) zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html)

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: [ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de](mailto:ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de), gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: [thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de)

## 5. Niedersächsisches Kultusministerium

Für das pädagogisch-technische Unterstützungssystem von landesweiten Softwareprojekten werden zum 01.08.2024

### **Beraterinnen und Berater (m/w/d) für das Betreuungs- und Weiterentwicklungsteam**

gesucht.

Der digitale Transformationsprozess an den Schulen in Niedersachsen nimmt Fahrt auf und hat nach wie vor eine hohe bildungspolitische Bedeutung. Das landesweite Lernmanagementsystem „Niedersächsische Bildungscloud (NBC)“ sowie der hierfür entwickelte zentrale Anmeldeservice „moin.schule“ sind für die Landesregierung wichtige Bausteine um für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler einen niederschweligen, flächendeckenden Zugang zu digitalen Bildungsinfrastrukturen und digitalen Lehr- und Lerninhalten zu ermöglichen.

Zentrale Themen sind:

- Weiterentwicklung der NBC als das pädagogische Lernmanagementsystem Niedersachsens für Unterricht und Schule



- Stringenter Ausbau von moin.schule als zentraler Anmeldeservice für den Zugang zu landesspezifischen Tools und Contentangeboten

Für die Betreuung der Schulen bei der Nutzung und Administration werden landesweit zum 01.08.2024 Beraterinnen und Berater im Rahmen von Anrechnungsstunden gesucht, die diesen digitalen Transformationsprozess an Niedersachsens Schulen aktiv und nachhaltig mitgestalten. Angestrebt ist die Einbindung in das bereits bestehende landesweite Unterstützungssystem (RLSB NBC-Supportteam) für die Niedersächsische Bildungscloud und den schulischen Anmeldeservice moin.schule.

Die Anrechnungsstunden können zunächst befristet für ein Jahr vergeben werden, eine Verlängerung der Anrechnungsstunden ist möglich.

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Pädagogische und technische Begleitung (1st-Level) und Betreuung der Schulen,
- aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung von moin.schule und der NBC in einem agilen Entwicklungsprozess,
- Support und Unterstützung bei Anwendungsfragen,
- Testing und Reporting von Funktionen und (technischer) Fehlermeldungen,
- Dokumentation und Datenpflege im cloudbasierten Betreuungssystem,
- Identifizierung und Entwicklung von Fortbildungsinhalten,
- Mitarbeit in landeseigenen Gremien und Arbeitsgruppen.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen / Anforderungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten erwartet:

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den landeseigenen digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen des Landes Niedersachsen,
- umfassende Unterrichtserfahrungen zum Einsatz digitaler Medien,
- Fähigkeit zur teamorientierten, cloudbasierten Zusammenarbeit,
- Fähigkeit komplexe technische Informationen verständlich und zugänglich zu machen,
- Erfahrungen im selbstorganisierten Arbeiten im Rahmen einer komplexen Projektstruktur.

Chancen / Perspektiven

- Ortsunabhängige und flexible Arbeitszeiten,
- Teammitglied in einem motivierten, innovativen System,
- aktive Mitarbeit und Gestaltungsmöglichkeit in einem landes- und länderübergreifenden Entwicklungsprojekt.
- eine Einführung sowie Qualifizierung in die Aufgaben sind vorgesehen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit den Beratungssystemen des Landes im Geschäftsbereich des Kultusministeriums (NLQ, RSLB) sowie der Landesinitiative n-21.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen bzw. Schulleiter oder deren ständige Vertreterinnen bzw. ständige Vertreter sind.

Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes sind in allen Bereichen und Positionen abzubauen – aktuell werden Frauen bevorzugt. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung wird eine ausgeglichene Teambesetzung angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegen.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise\\_zum\\_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html)

Das Auswahlverfahren wird federführend vom RLSB Osnabrück für Bewerbungen aus ganz Niedersachsen durchgeführt.

Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung in zweifacher Ausfertigung bitte sowohl auf dem Dienstweg über die Schulleitung als auch per Mail einzusenden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Herrn Raube, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, Postfach 35 69, 49025 Osnabrück, Tel.: 0541 77046-353, E-Mail: simon.raube@rlsb-os.niedersachsen.de.

Auskünfte zur fachlichen / inhaltlichen Arbeit werden durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Herrn ter Haseborg, Tel.: 0541 77046-777, E-Mail: hanna.terhaseborg@rlsb-os.niedersachsen.de.

Auskünfte auf Landesebene werden erteilt durch das Niedersächsisches Kultusministerium, Referat 54 – Bildung in der digitalen Welt, Frau Radtke, Tel.: 0511 120-7199, E-Mail: sabine.radtke@mk.niedersachsen.de.



## 6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.  
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)  
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums  
Inklusive Schule (RZI)  
im Dezernat 2  
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw.

der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail [florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



## 7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die

Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



## 8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw.

der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



## 9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und

Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



## 10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

### einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Osnabrück zu besetzen. Der Dienstort ist Osnabrück.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und

Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichem Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat 2, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail ([florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de](mailto:florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de)) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.



### 11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle am Dienstort Lüneburg

**als Schulentwicklungsberaterin /  
Schulentwicklungsberater (m/w/d)  
für systematische Qualitätsentwicklung in Schulen  
aller Schulformen und Studienseminaren  
(BesGr. A 14)**

zu besetzen.

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Die Beratungsaufträge verteilen sich entsprechend der Anzahlen der Schulen ungleichmäßig auf die schulfachlichen Dezernate des RLSB Lüneburg, auch wenn die Stelle im Dezernat 2 angesiedelt ist. Die Beratungstätigkeit findet überwiegend in Grundschulen statt. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

#### Aufgaben der SEB

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen
- Teamentwicklung und der Verbesserung von Kommunikation und Kooperation
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Lüneburg
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam des jeweiligen Standortes)

Änderungen bleiben vorbehalten.

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge
- Umfassende Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Vorausgesetzt wird eine umfassende Medienkompetenz

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen.

Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nach Ende der Probezeit verfügen.

#### Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.



Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (josefine.mueller@rlsb-lg.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Lüneburg zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Frau Blottner, Tel.: 04261 8406 21, E-Mail: berit.blottner@rlsb-lg.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Müller Tel.: 04131 15-2720.

## 12. „Pädagogischer Besucherdienst“ in der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Wer sind wir?

Die Gedenkstätte Bergen-Belsen befindet sich in der Trägerschaft der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten. Dort arbeiten rund 30 Angestellte sowie Honorarkräfte. Sie widmet sich der Geschichte des Kriegsgefangenen- und des Konzentrationslagers Bergen-Belsen sowie des Displaced Persons Camps und betrachtet deren jeweilige Wirkungsgeschichte. Zu diesem Zweck zeigt sie Ausstellungen, pflegt umfangreiche Sammlungsbestände und hält ein breites Bildungs- und Vermittlungsangebot vor. Zum Bildungszentrum der Gedenkstätte gehört auch der im Aufbau befindliche Lernort M. B. 89 in der benachbarten Niedersachsen-Kaserne. Die Gedenkstätte nimmt explizit multiperspektivische Sichtweisen ein und thematisiert diese in ihren Aktivitäten. In ein- und mehrtägigen Veranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene sollen die Teilnehmenden dazu angeregt werden, über die nationalsozialistische Vergangenheit zu forschen, Geschichtsbilder zu hinterfragen und eigene Positionen zu entwickeln. Wichtig ist dabei, dass dies in einem Umfeld ohne Druck stattfindet und alle Teilnehmenden sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten einbringen können.

Wen suchen wir?

Wir suchen Lehrkräfte, die dabei (im Rahmen einer Nebentätigkeit unter Entlastung im Hauptamt) an ein oder zwei Tagen pro Woche in einem großen Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gedenkstätte, freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Lehrkräften mitwirken möchten.

Gemeinsam begleiten wir Lerngruppen bei ihrem Besuch im Rahmen einer Führung, eines Studientages oder Seminars, erarbeiten Bildungsmaterialien und führen Fortbildungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch.

Dafür kommen grundsätzlich Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen in Frage, die sich in die Geschichte des Natio-

nalsozialismus, seinen historischen Kontext und in aktuelle Diskurse und Methoden der Gedenkstättenpädagogik einarbeiten wollen. Unerlässlich ist es dabei, gesellschaftliche Diskurse um Erinnerungskultur und die eigene Vermittlungsarbeit kritisch zu reflektieren.

Von Vorteil wären Kenntnisse einer weiteren Sprache neben Deutsch und Englisch, insbesondere Hebräisch, Französisch, Polnisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch oder Arabisch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.

Ihr Motivationsschreiben und einen Lebenslauf richten Sie bitte bis zum 28.06.2024 per E-Mail an: Katrin Unger, stv. Leiterin der Gedenkstätte und Leiterin der Abteilung Bildung und Begegnung; Stiftung niedersächsische Gedenkstätten – Gedenkstätte Bergen-Belsen, Anne Frank Platz, 29303 Lohheide, Mail: [katrin.unger@stiftung-ng.de](mailto:katrin.unger@stiftung-ng.de).

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

## 13. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

### Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.01.2025

Bewerbungsende: 07.06.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 906

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und II)

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind sehr erwünscht.

Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

### Deutsche Schule Rio de Janeiro, Brasilien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 10.06.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 1311 inkl. Kindergartenkinder

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Deutsches Internationales Abitur



Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II  
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.  
Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.  
Drittbewerbungen sind zugelassen

**Leitung der Deutschen Abteilung des staatlichen tschechischen Gymnáziams F. X. Saldy Liberec**  
Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025  
Bewerbungsende: 10.06.2024

Ihre Aufgaben:  
Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung  
Fachunterricht in der Deutschen Abteilung  
Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld  
Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs  
Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Anforderungsprofil:  
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II, vorzugsweise in Mathematik, wünschenswert mit Beifach Geographie und / oder Deutsch, Geschichte.  
BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L  
Gute Englischkenntnisse

**Colégio Visconde de Porto Seguro II in Valinhos, Brasilien**  
Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2025  
Bewerbungsende: 27.06.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel  
Klassenstufe: 1-12  
Schülerzahl: 2201 inkl. Kindergartenkinder  
Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I  
Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und DSD II)  
Deutsches Internationales Abitur  
Landeseigene Abschlüsse

Anforderungsprofil  
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II  
BesGr. A 15/ A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.  
Gute Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.  
Drittbewerbungen sind zugelassen

**Deutsche Schule Mexiko-Stadt (La Herradura), Mexiko**  
Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025  
Bewerbungsende: 13.06.2024

Gegliederte Begegnungsschule  
Klassenstufen: 1-12  
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 681  
Deutsches Internationales Abitur  
Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK  
Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil  
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II  
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
Leitungserfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.  
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.  
Drittbewerbungen sind zulässig.

**Deutsche Schule Puebla, Mexiko**  
Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025  
Bewerbungsende: 13.06.2024

Gegliederte Begegnungsschule  
Klassenstufen: 1-12  
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1156  
Deutsches Sprachdiplom II  
Abschlüsse der Sekundarstufe I  
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil  
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II  
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L  
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.  
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.  
Drittbewerbungen sind zulässig.

### Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter [www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: [jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de](mailto:jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



## Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

### Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
  - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
  - b) Schulträger;
  - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
  - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
  - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
  - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
  - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



## Öffentliche Schulen und Studienseminare

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen

#### 1. Braunschweig

- a) Grundschule Wenden
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Stein,  
Tel.: 0531 484-3048  
(erneute Ausschreibung)

#### 2. Fallersleben

- a) Grundschule Fallersleben
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kraj,  
Tel.: 0531 484-3256

#### 3. Helmstedt

- a) Grundschule Lessingstraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kraj,  
Tel.: 0531 484-3256

#### 4. Seesen

- a) Grundschule Am Schildberg, Seesen
- b) Stadt Seesen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Albrecht,  
Tel.: 0551 30985418

### Oberschulen

#### 1. Bad Gandersheim

- a) Oberschule Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Hanke,  
Tel.: 0551 30985419

### Gesamtschulen

#### 1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Sprachen (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer,  
Tel.: 0531 4705200

#### 2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Remmler,  
Tel.: 0531 4707590

#### 3. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen, Kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Sprachen (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Dr. Wehmeyer,  
Tel.: 05528 205500

#### 4. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Sport / Arbeit-Wirtschaft / Technik (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Die Berufsorientierung umfasst den Sekundarbereich I und den Sekundarbereich II. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert A 14: kein Geschlecht
- g) Frau Miede,  
Tel.: 05331 9964070

### Studienseminare

#### 1. Braunschweig

- a) Studienseminar Braunschweig für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen für die o. g. berufliche Fachrichtung. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Es werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik sowie fachlich, methodisch und medial überdurchschnittliche Kompetenzen erwartet. Ebenso sind mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern erwünscht. Eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie eine engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars wird erwartet. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystems-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und



Lernprozesse werden vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Beckermann,  
Tel.: 0531 484-3552

## Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

### 1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Philippen,  
Tel.: 05531 9369-22  
(erneute Ausschreibung)

### 2. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Philippen,  
Tel.: 05531 9369-22  
(erneute Ausschreibung)

### 3. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

### 4. Garbsen

- a) Grundschule Ratsschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Ramberg,  
Tel.: 0511 106-2433  
(erneute Ausschreibung)

### 5. Hameln

- a) Grundschule Basbergschule
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)

- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 9369-12

### 6. Hameln

- a) Grundschule Hastenbeck
- b) Stadt Hameln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),  
frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 9369-12

### 7. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12+Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Wolters,  
Tel.: 0511 106-7038

### 8. Laatzen

- a) Grundschule Gleidingen
- b) Stadt Laatzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Brandt,  
Tel.: 0511 106-2448  
(erneute Ausschreibung)

### 9. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Brandt,  
Tel.: 0511 106-2448  
(erneute Ausschreibung)

### 10. Liebenau

- a) Grundschule St. Laurentius
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

### 11. Nienburg

- a) Grundschule am Bach
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Hippenstiel,  
Tel.: 04242 78073-24  
(erneute Ausschreibung)

### 12. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)

- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Rohmann,  
Tel.: 0511 106-2240  
(erneute Ausschreibung)

### 13. Rehburg-Loccum

- a) Grundschule Rehburg
- b) Stadt Rehburg-Loccum
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),  
frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert:  
Kein Geschlecht.
- f) Frau Rogge,  
Tel.: 04242 78073-27

### 14. Salzhemmendorf

- a) Grundschule Salzhemmendorf
- b) Stadt Salzhemmendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert:  
Kein Geschlecht.
- f) Herr Philippen,  
Tel.: 05531 9369-22

### 15. Wagenfeld

- a) Grundschule Auburg-Schule
- b) Gemeinde Wagenfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Schenck,  
Tel.: 04242 78073 22  
(erneute Ausschreibung)

## Oberschulen

### 1. Hameln

- a) Grund- und Oberschule  
Wilhelm-Raabe-Schule
- b) Stadt Hameln
- c) Oberschulrektorin als Didaktische  
Leiterin / Oberschulrektor als  
Didaktischer Leiter (A 14 + Z),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert:  
Kein Geschlecht.
- f) Herr Hillebrecht,  
Tel.: 05531 9369-12

## Förderschulen

### 1. Hannover

- a) Schule auf der Bult, Förderschule  
mit dem Förderschwerpunkt emo-  
tionale und soziale Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-  
schulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert:  
Kein Geschlecht.
- f) Frau Herschel und Herr Pukall,  
Tel.: 0511 106-2558 / 0511 106-7046  
(erneute Ausschreibung)



## Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

### 1. Bruchhausen-Vilsen

- a) Gymnasium Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Jg. 5-10, Koordinierung des Aufgabenbereichs C, Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungs- und Stundenplans, Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- f) Herr Loske,  
Tel.: 0511 106-2454

### 2. Hildesheim

- a) Michelsenschule Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenbereichs C, Erstellung der regelmäßigen Vertretungsplanung mit Untis / WebUntis, Mitarbeit bei der Stundenplanerstellung, koordinierende Mitarbeit bei der schulischen Qualitätsentwicklung, u. a. in den Bereichen schulisches Prozessmanagement und Terminplanung sowie Koordinierung und Unterstützung der Reisekostenabrechnungen des Kollegiums. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- f) Herr Schwarze,  
Tel.: 0511 106-2318

## Gesamtschulen

### 1. Bad Münster

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Münster, kooperative Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14, voraussichtlich frei zum 01.08.2024)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Papastefanou,  
Tel.: 05042 5270360  
Kooperative Gesamtschule Bad Münster, Bahnhofstr. 52, 31848 Bad Münster

### 2. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen,
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Ehrhardt,  
Tel.: 05105 7743420  
Goetheschule KGS Barsinghausen, Goethestr. 29, 30890 Barsinghausen

### 3. Burgdorf

- a) Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Integrierte Gesamtschule Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die fachliche Kompetenz zur Vorbereitung und Betreuung des experimentellen Abiturs in den Naturwissenschaften ist erforderlich. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau van Waveren,  
Tel.: 05136 9723031  
Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule, Vor dem Cellar Tor 91, 31303 Burgdorf

### 4. Gronau

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine), Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- g) Herr Ebrecht,  
Tel.: 05182 92120  
Kooperative Gesamtschule Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau

### 5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Bothfeld
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.

- g) Herr Kamphus,  
Tel.: 0511 168-48334,  
Integrierte Gesamtschule Bothfeld, Hintzehof 9, 30659 Hannover

### 6. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Herr Dr. Bax,  
Tel.: 0511 168-49510  
Leonore-Goldschmidt-Schule Integrierte Gesamtschule Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1, 30459 Hannover

### 7. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die Schule ist zum 01.08.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- g) Herr Büssing,  
Tel.: 05151 2021346  
Integrierte Gesamtschule Hameln-West, Breslauer Straße 55, 31787 Hameln

### 8. Hemmingen

- a) Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.07.2024
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ceylan,  
Tel.: 0511 42037-200  
Kooperative Gesamtschule Hemmingen, Hohe Bunte 4, 30966 Hemmingen

### 9. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024



- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Brandt  
Tel.: 0511 78698-0  
Integrierte Gesamtschule SÜD  
Langenhagen, Angerstraße 12,  
30851 Langenhagen  
(erneute Ausschreibung)

**10. Langenhagen**

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule  
Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter  
(A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Unterrepräsentiert:  
kein Geschlecht.
- g) Herr Kelber,  
Tel.: 0511 726950  
Leibniz integrierte Gesamtschule  
Langenhagen, Rathenastr. 14,  
30853 Langenhagen

**11. Langenhagen**

- a) Leibniz integrierte Gesamtschule  
Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter  
(A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Unterrepräsentiert:  
kein Geschlecht.
- g) Herr Kelber,  
Tel.: 0511 726950  
Leibniz integrierte Gesamtschule  
Langenhagen, Rathenastr. 14,  
30853 Langenhagen

**12. Uetze**

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,  
Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Uetze
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich  
frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereichsheitung Mathematik /  
Informatik. Eine spätere Änderung  
der Fachbereichshezuordnung bleibt  
vorbehalten. Unterrepräsentiert:  
Männer.
- g) Frau Loosveld  
Tel.: 05173 982640  
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,  
Marktstraße 6, 31311 Uetze

**Regionales Landesamt für Schule und  
Bildung Lüneburg**

*Grundschulen, Hauptschulen,  
Grund- und Hauptschulen,  
Haupt- und Realschulen*

**1. Bleckede**

- a) Elbtal-Grundschule Bleckede
- b) Stadt Bleckede
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),  
ab 01.08.2024 (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.  
ab 01.08.2024: kein Geschlecht.
- f) Herr Höfer,  
Tel.: 04131 15-2122

**2. Celle**

- a) Grundschule Vorwerk
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Troué,  
Tel.: 05141 9247-46

**3. Kirchlinteln**

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Kirchlinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Feil,  
Tel.: 04261 8406-23

**4. Kutenholz**

- a) Grundschule Mulsum-Kutenholz
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Feldmann,  
Tel.: 04721 66616-34

**5. Uelzen**

- a) Lucas-Backmeister-Schule,  
Grundschule
- b) Stadt Uelzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),  
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Daumann,  
Tel.: 04131 15-2784

*Oberschulen*

**1. Amt Neuhaus**

- a) Grund- und Oberschule  
Neuhaus / Elbe
- b) Landkreis Lüneburg,  
Gemeinde Amt Neuhaus
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschul-  
konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Höfer,  
Tel.: 04131 15-2122  
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien*

*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

**1. Seevetal**

- a) Gymnasium Hittfeld
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor  
als ständige Vertreterin / ständiger  
Vertreter der Schulleiterin / des  
Schulleiters (A 15 + Z), voraussicht-  
lich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Brede,  
Tel.: 04131 15-2745  
(erneute Ausschreibung gemäß  
§ 11 Abs. 2 NGG)

*Gesamtschulen*

**1. Achim**

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor  
als Didaktische Leiterin / Didakti-  
scher Leiter einer Gesamtschule mit  
einer Schülerzahl im Sekundarbereich  
I von mehr als 540 (A 15), vor-  
aussichtlich frei zum 01.02.2025  
(A 15)
- d) Unterrepräsentiert:  
kein Geschlecht.
- f) Herr Weinreich,  
Tel.: 04131 15-2742

**2. Achim**

- a) Integrierte Gesamtschule Achim
- b) Stadt Achim
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14),  
ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftswissen-  
schaften und Arbeit / Wirtschaft /  
Technik. Eine spätere Änderung der  
Fachbereichshezuordnung bleibt vor-  
behalten. Unterrepräsentiert:  
Frauen.
- g) Frau Albes-Bielenberg,  
Tel.: 04202 955882  
Integrierte Gesamtschule Achim,  
Waldenburger Str. 12, 28832 Achim

**3. Lilienthal**

- a) Integrierte Gesamtschule Lilienthal
- b) Landkreis Osterholz
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter  
(A 14), voraussichtlich frei zum  
01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Herr Segelhorst,  
Tel.: 04298 345450  
Integrierte Gesamtschule Lilienthal,  
Auf dem Kamp 1e, 28865 Lilienthal

**4. Lüneburg**

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg i. E.
- b) Stadt Lüneburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14) , frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Fremdsprachen, Religion, Werte und Normen. Schule im Aufbau. Mitarbeit in Schulentwicklungsgruppen wird vorausgesetzt. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer.
- g) Frau Hampp, Tel.: 04131 3097404 Integrierte Gesamtschule Kreideberg, Thorner Straße 14, 21339 Lüneburg

**3. Melle**

- a) Lindenschule Buer, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Melle
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Borgers, Tel.: 0541 77046-521

**4. Melle**

- a) Kantor-Wiebold-Schule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), ab 01.08.2024: (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Borgers, Tel.: 0541 77046-521 (erneute Ausschreibung)

**5. Nordenham**

- a) Katholische Grundschule St. Willehad
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule St. Willehad Nordenham ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Gauert, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

**6. Osnabrück**

- a) Grundschule Haste
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325 (erneute Ausschreibung)

**7. Wilhelmshaven**

- a) Grundschule Stadtmitte
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Ganztagschule mit kollegialer Schulleitung. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Thiesen, Tel.: 0441 20546-144 (erneute Ausschreibung)

*Förderschulen***1. Delmenhorst**

- a) Schule an der Karlstraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Zweite Förderschulkonrektorin / Zweiter Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

**2. Oldenburg**

- a) Schule an der Kleiststraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Gauert, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

*Oberschulen***1. Emden**

- a) Grund- u. Oberschule Wybelsum
- b) Stadt Emden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Dr. Mronga, Tel.: 04941 13-1003

**2. Herzlake**

- a) Schulzentrum Hasetal, Oberschule
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Lohne**

- a) Gymnasium Lohne
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher

**Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück***Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen***1. Itterbeck**

- a) Grundschule Itterbeck
- b) Samtgemeinde Uelsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

**2. Lohne**

- a) Von-Galen-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Claas, Tel.: 0441 20546-162 (erneute Ausschreibung)



Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 22.10.2024

- d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans und des Aufsichtsplans, Administration der Schulverwaltungsprogramme und der schuleigenen Homepage, Koordinierung der Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Heinrich,  
Tel.: 0541 77046-296

## 2. Oldenburg

- a) Gymnasium Eversten
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Verwaltung des Landesbudgets inklusive der Schulgirokonten, Koordination der Bereiche Beschaffung und Gebäude, Koordination der Schulentwicklung im Bereich Digitales Lernen, Koordination außerunterrichtlicher Angebote inklusive des Ganztags und der Wettbewerbe. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Herr Westphal,  
Tel.: 0541 77046-399

## Gesamtschulen

### 1. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Wirtschaft / Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- g) Herr Ringwelski,  
Tel.: 04401 85580  
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

### 2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Weber,  
Tel.: 04221 981060  
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

### 3. Lingen

- a) Integrierte Gesamtschule Emsland
- b) Landkreis Emsland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024 A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen.
- g) Herr Otterbeck,  
Tel.: 0591 610640  
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

### 4. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung / Ganztag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- g) Herr Knoll,  
Tel.: 0541 32386200  
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Eversheide 18, 49090 Osnabrück

### 5. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Pünt-Kohoff,  
Tel.: 0541 77046-280

### 6. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Koordinierung im Sekundarbereich II. Unterrepräsentiert: Frauen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Voigtländer-Kunze,  
Tel.: 0541 77046-410

## Berufsbildende Schulen

### 1. Aurich

- a) Berufsbildende Schulen 1 Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die Leitung des Koordinationsbereichs der Berufsschule in wirtschaftlichen und verwaltenden Berufen und der Fachschule Betriebswirtschaft mit der Wahrnehmung der entsprechenden schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben. Dazu gehören insbesondere die Koordinierung und Organisation der Einschulung und der Kammerprüfungen, die Durchführung von Informationsveranstaltungen, die Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den zuständigen Kammern, die Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Gesamtstundenplanung sowie die Koordinierung und systematische Weiterentwicklung der Zusatzqualifikationen für Auszubildende im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Zielvereinbarungen mit den zuständigen Verantwortlichen werden regelmäßig innerhalb der Abteilung geschlossen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die schulfachliche und pädagogische Koordinierung der bildungsgangübergreifenden Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie SchuCu-BBS und des Kernaufgabenmodells (Qualitätsbereich B). Auch die Koordinierung des Fortbildungsmanagements und die Organisation der Öffentlichkeitsarbeit inkl. des Tages der offenen Tür sowie die Betreuung der Homepage sind Teile des Stellenprofils. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit den Planungs- und Steuerungsinstrumenten auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Kooperations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit und eine stark ausgeprägte kommunikative Kompetenz werden vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schule. Eine spätere Änderung der



- Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Messing,  
Tel.: 0541 77046-306

### 2. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg  
b) Stadt Osnabrück  
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)  
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Bau- und Holztechnik einschließlich der abteilungsbezogenen Stundenplanung sowie Vertretungsregelung. Dies umfasst auch die Schul- und Unterrichtsentwicklung gemäß der Leitlinie "Schulisches Curriculum an Berufsbildenden Schulen (SchuCU-BBS)" für die genannten Berufsfelder. Zum Stellenprofil gehört gesamtschulisch die Koordinierung, Evaluierung und Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen und Förderkonzepte, die Organisation der Beratungsangebote sowie des Kooperationsunterrichts mit den allgemein bildenden Schulen. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit Planungs- und Steuerungsinstrumenten auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben wird vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule sind im Internet unter [www.bszw.de](http://www.bszw.de) zu finden. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Witte,  
Tel.: 0541 77046-257  
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

### 3. Vechta

- a) Justus-von-Liebig-Schule, Berufsbildende Schulen III Vechta  
b) Landkreis Vechta  
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

- d) Unterrepräsentiert: Frauen  
f) Frau Messing,  
Tel.: 0541 77046-306

### Studienseminare

#### 1. Nordhorn

- a) Studienseminar Nordhorn für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen  
c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.09.2024  
d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.  
f) Herr Andreas,  
Tel.: 0541 77046-406  
(erneute Ausschreibung)

## Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

*Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).*

### Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

#### 1. Fachmoderation an Gesamtschulen für Kunst

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Kunst (A 15)  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Kunst ist erforderlich. Mehrjährige Erfahrungen im System Gesamtschule sind erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Kunst ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht  
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.  
f) Herr Stolle,  
Tel.: 0531 484-3229

#### 2. Fachmoderation an Gesamtschulen für Informatik

- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für das Fach Informatik (A 15)  
d) Eine Lehrbefähigung für das Fach Informatik ist erforderlich. Mehrjährige Erfahrungen im System Gesamtschule sind erforderlich. Die Stelle kann in einem der vier RLSB verortet werden, die Fachmoderatorin / der Fachmoderator für Informatik ist jedoch landesweit für alle Gesamtschulen zuständig. Zu den Aufgaben gehört neben der Fachberatung an Integrierten Gesamtschulen auch die Fachberatung an Kooperativen Gesamtschulen sowie die Kooperation mit der Fachberatung an Gymnasien in der Gestaltung des



Übergangs vom Sekundarbereich I in die gymnasialen Oberstufen der Gesamtschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Stolle,  
Tel.: 0531 484-3229

## ■ Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

### 1. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Mathematik ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Mathematik. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in allen Schulformen, in denen Mathematik als Unterrichtsfach ausgewiesen ist. Ein Schwerpunkt bildet dabei das Berufliche Gymnasium, insbesondere im Schwerpunkt Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales. Hier ist die Begleitung bei der Erstellung des Mathematikabiturs und eine Evaluierung des Mathematikabiturs von großer Bedeutung. Auch die Begleitung von Innovationsvorhaben in den Beruflichen Gymnasien wird erwartet. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen zu Lernsituationen und zum Mathematikabitur sowie in der Beratung und Betreuung bei der Erstellung und Implementierung von Lernsituationen unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von digitalen Medien und Technologien. Es werden umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von E-Learning-Kursen für Lernmanagementsysteme erwartet. Erwartet werden auch mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Mathematikunterricht, einschließlich dem Beruflichen Gymnasium und den Abiturprüfungen. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula im Beruflichen Gymnasium vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des

Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessberatung-BBS sowie auf Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Die Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

- f) Frau Phielpeit,  
Tel.: 04131 15-2727  
(erneute Ausschreibung)



## Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Bad Bentheim-Bardel

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Missionsgymnasium St. Antonius in Bad Bentheim-Bardel zum 01.02.2025 oder später

**eine stellvertretende Schulleiterin /  
einen stellvertretenden Schulleiter (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

- Ständige Vertretung des Schulleiters
- Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung
- Mitarbeit bei der Schulstatistik
- Koordination der gymnasialen Oberstufe
- Organisation der Abiturprüfungen
- Wahrnehmung schulorganisatorischer Aufgaben

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Organisations- und Verwaltungsprozesse
- Nachweis mehrjähriger Führungs- und Leitungskompetenz
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PRO-fessionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum /zur Studiendirektorin/Studiendirektor mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 15 + Z bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](http://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

### 2. Bassum

Im Rahmen der Nachfolgeregelung suchen wir zum 01.08.2024 für unser Schulleitungsteam der LUKAS Bildungseinrichtungen

**eine Schulleiterin / einen Schulleiter  
für den Realschulzweig (m/w/d).**

Die LUKAS Bildungseinrichtungen befinden sich in privater Trägerschaft und umfassen eine Kindertagesstätte, Grundschule, Realschule und Gymnasium. Wir sind als freie christliche Schule überkonfessionell.

Unser Standort befindet sich in Bassum, einer liebenswerten Kleinstadt im Grünen mit familienfreundlichem Umfeld.

Unsere Realschule und unser Gymnasium starteten mit ihrem Betrieb zum Schuljahr 2006/2007 und zeichnen sich durch innovative pädagogische und methodische Arbeit, eine wertschätzende Atmosphäre und ein engagiertes Kollegium aus.

Zurzeit besuchen 360 Schülerinnen und Schüler unsere weiterführenden Schulzweige. Insgesamt werden in unseren Schulzweigen rund 480 Kinder betreut

Ihre Aufgaben bei uns umfassen:

Sie leiten unsere Realschule mit ca. 160 Schülerinnen und Schülern, die im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 einen naturwissenschaftlichen und ab Klasse 9 den wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Sie übernehmen Verantwortung für die Personalplanung und Sicherstellung des Dienstbetriebes in Zusammenarbeit mit der Leiterin des gymnasialen Schulzweiges.

Sie entwickeln die pädagogische Arbeit weiter und steuern die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Sie vertreten die Schule nach außen.

Ihr Profil:

Sie sind bei uns richtig, wenn

- Sie bereit sind, sich mit den Zielen der Schule und des Trägervereins zu identifizieren und sich aktiv für diese Ziele einsetzen wollen.
- Sie fundierte Fachkenntnisse besitzen, die Sie durch das zweite Staatsexamen für das Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule oder für das Gymnasium nachweisen können.
- Führungs- und Kommunikationskompetenz zu Ihren absoluten Stärken zählen.
- Sie Schule gestalten wollen, über Motivationsgeschick verfügen und teamfähig sind.
- Sie eine persönliche Beziehung zum christlichen Glauben haben.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und vielfältigen Arbeitsplatz bei einem freien Träger, mit der Möglichkeit, die Schule weiterzuentwickeln und mitzugestalten.



- eine Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, die sich an Ihren Stärken orientiert. Diese werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch ein Assessmentcenter herausgearbeitet.
- die Kostenübernahme für die Teilnahme an der Erstqualifizierung des NLQ für neu berufene Schulleitungen
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L (Entgeltstufe 15) und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.
- die Möglichkeit der Kinderbetreuung in unserer Kindertagesstätte.

Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an unserer Schule.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter der Mail-Adresse [bewerbung@lukasschule.de](mailto:bewerbung@lukasschule.de)

Unsere Schulleiterin Frau Wilk-Batram, Tel.: 0424192227-112, beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.lukaschule.de](http://www.lukaschule.de).

### 3. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2024 an der St. Ursula-Schule Hannover, staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft, die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (w/m/d)  
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben  
(BesGr. A 15 NBesO / EG 15 TV-L)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie koordinieren die Digitalisierung und Medienbildung an der Schule.
- Sie arbeiten an der Koordination der gymnasialen Oberstufe mit.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 905 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den ausgewiesenen Schwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;

- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.06.2024 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270 413-10, E-Mail: [regina.muschik@st-ursula-gym.de](mailto:regina.muschik@st-ursula-gym.de) oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel. 05121 307-298 oder per E-Mail: [katrin.gladen@bistum-hildesheim.de](mailto:katrin.gladen@bistum-hildesheim.de) zur Verfügung.

### 4. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2024 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)  
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe  
Chemie und Betreuung der Sammlung,  
Gefahrstoffbeauftragte/r  
(BesGr. A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 905 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.



Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.06.2024 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270 413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de, oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

## 5. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum 01.08.2024 an der St. Ursula-Schule Hannover – staatlich anerkanntes Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft – die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d) mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe Informatik und Pflege und Ausbau des MINT-Profiles (BesGr. A 14 / EG 14)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 905 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule;
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 30.06.2024 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270 413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de, oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

## 6. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 01.02.2025 eine

### Fachleitung (m/w/d) Deutsch

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe, von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen sowie Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Koordination der Arbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern (Theater, Universitätsbibliothek etc.)
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Erstellung von Konzepten zur Leseförderung und Unterrichtsprojekten
- Betreuung der Bibliothek
- Organisation von Wettbewerben und Autorenlesungen
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Deutsch
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Erfahrungen in der Theaterpädagogik sind wünschenswert



- erfolgreiche Teilnahme oder Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROfessionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

#### Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

## 7. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildende Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 01.02.2025 eine

### Fachleitung (m/w/d) Englisch

#### Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe, von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen sowie Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Organisation des USA-Austausches
- Organisation von Unterrichtsentwicklungsprojekten und Sprachtests
- Koordination der Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern wie der Universität, Theatergruppen etc.
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

#### Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen

- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Englisch
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme oder Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROfessionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

#### Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2024 in unserem Stellenportal [stellen.schulstiftung-os.de](https://stellen.schulstiftung-os.de). Für Rückfragen steht Frau Schulte, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

## 8. Wilhelmshaven

Am Gymnasium Cäcilienchule Wilhelmshaven ist zum 1.8.2024 oder zu einem späteren, nächstmöglichen Termin die Stelle

### einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d) (TVL EG 14 / BesGr. A 14)

zu besetzen.

Die Cäcilienchule Wilhelmshaven ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 148 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta.

Die Stelle ist mit folgenden drei Aufgabenschwerpunkten verbunden. Einen zentralen Aufgabenschwerpunkt bildet die Leitung der Fachgruppe Musik. Bewerberinnen und Bewerber sollten daher die Bereitschaft zeigen,

- für die Weiterentwicklung des didaktischen Profils des Faches Musik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Sorge zu tragen,
- durch einen umsichtigen und zugewandten Modus der Fachgruppenleitung die beteiligten Kolleginnen und Kollegen engagiert zu begleiten und auch die Belange der Schülerinnen und Schüler in den Blick zu nehmen,
- mit der Schulleitung und dem Schulträger loyal und konstruktiv zusammenzuarbeiten und sich ggf. in didaktischen Einzelfragen mit den Fachgruppenleitungen anderer Unterrichtsfächer abzustimmen.

Mit der Fachgruppenleitung Musik inhaltlich verbunden ist ein zweiter Schwerpunkt der Stelle, der in der Planung und Organisation schulischer Feste und Veranstaltungen – insbesondere auch durch die Einbeziehung und Koordination musikalischer Beiträge und Akzente – besteht.

Einen dritten Aufgabenschwerpunkt bildet schließlich die Mitarbeit in der Schulverwaltung insbesondere durch die Profilierung des Wahlpflichtunterrichts wie auch durch die Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine gute fachliche Qualifikation für die angestrebte Stelle – insbesondere im Fach Musik – hinaus die Bereitschaft mitbringen, den besonderen Erziehungsauftrag der Cäcilienkirche aufgrund ihrer konfessionellen wie auch ökumenischen Ausrichtung engagiert mitzutragen.

Über dieses Grunderfordernis hinaus verbinden wir die Stelle mit der Erwartung

- einer besonderen Qualifikation in pädagogischer und kommunikativer Hinsicht,
- der Bereitschaft und Befähigung, teamfähig zu arbeiten und zugleich Leitungsverantwortung auf „mittlerer“ Ebene zu übernehmen,
- und einer ausgeprägten Motivation, verantwortlich an der Weiterentwicklung des Profils der Cäcilienkirche mitzuwirken.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Cäcilienkirche Wilhelmshaven nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder auch an den Leiter der Cäcilienkirche Wilhelmshaven, Herrn Barkam, Tel.: 04421 300480, E-Mail: guenter.barkam@caeci-whv.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.06.2024 an den schulfachlichen Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Kollpingstraße 20, 49377 Vechta.